

Smartes Straßen-Design für Smart Cities



DI Dieter Schwab,
DIⁱⁿ Martina Strasser, Stefan Müllechner

„Muskelmobilität“ - die smarte Alternative

- Rad- und Fußverkehr als Einheit betrachten
- An hohe Zuwächse im Muskelverkehr glauben
- Sichere Angebote für schnellen und langsamen Muskelverkehr schon heute schaffen
- Angebote für Alltags- und Freizeitverkehr
- Gute Sichtbeziehungen – „aufgeräumte Straßenzüge“
- Auch einmal neue Lösungen ausprobieren

Visionen für lebenswerte Straßenräume Beispiel Visions 2030

<http://www.visions2030.org.uk/>



Internat. Trends - Strategien

Link: <http://www.walk-space.at/index.php/produkte>

Gestaltung des öffentlichen Raumes – FußgängerInnen im Fokus

Herausforderungen und Chancen von Shared Space und Begegnungszone

Eine Stadt zum Z Fußgehen für Alle – inklusive Kinder, ältere Menschen und mobilitätseingeschränkten Personen

Arbeiten in und mit der Gemeinschaft – Partizipation als Instrument zur Förderung des Fußverkehrs

„Schritt für Schritt reich werden“ – Beitrag des Fußverkehrs für die lokale Wirtschaft

Rad und Fußverkehr – gemeinsame Ziele, was es braucht auf dem Weg zur besseren Koexistenz

Strategien zur Förderung des Fußverkehrs: Good Practice – aus Norwegen, Zürich, Bozen, Stuttgart, München, Paris, Berlin



Ergänzend Bewusstsein schaffen

„**GEHEN** ist ein Genuss“

- Imagekampagne für Zufußgehen, vermehrte Rücksicht im Straßenverkehr: Fuß / Rad / Pkw
- Bewusstsein, Aufmerksamkeit, Kinder



<http://www.walk-space.at/index.php/bewusstsein/road-safety-week>

Koexistenz im Straßenraum - Österreich

Beispiel Thalgau, Salzburg



Koexistenz im Straßenraum - Österreich

Beispiel Velden, Kärnten



Koexistenz im Straßenraum - Österreich

Beispiel Mariahilfer Straße, Wien



Koexistenz im Straßenraum - International

Beispiel Exhibition Road, London



Koexistenz im Straßenraum - International

Beispiel Columbus Circle, NYC



Begegnungszone - International

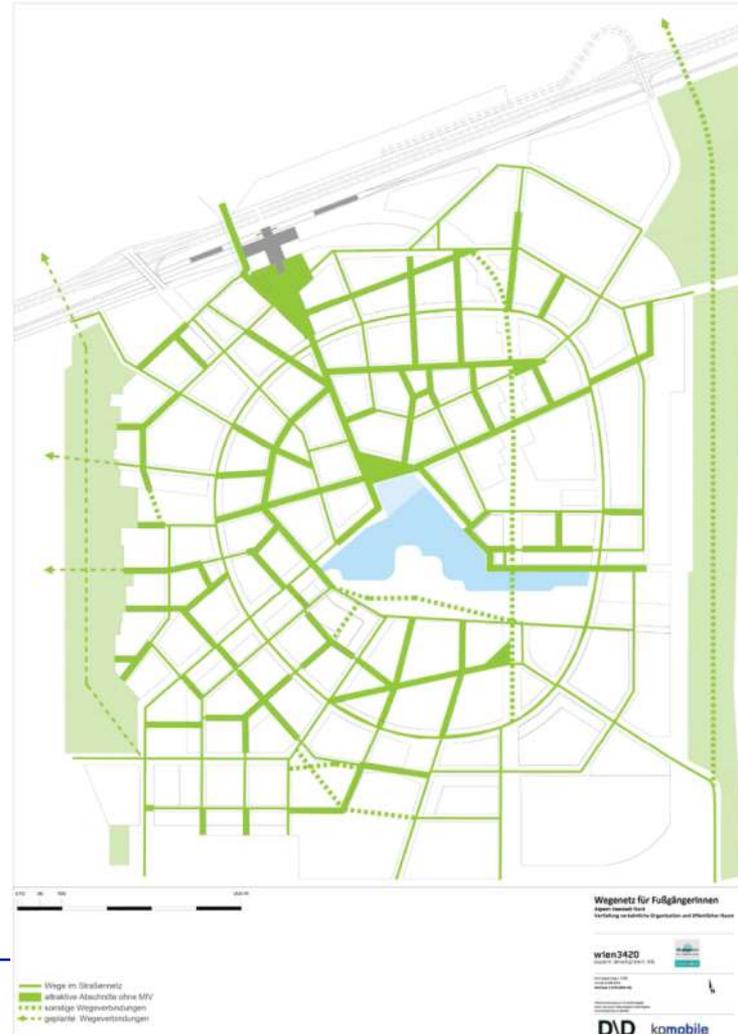
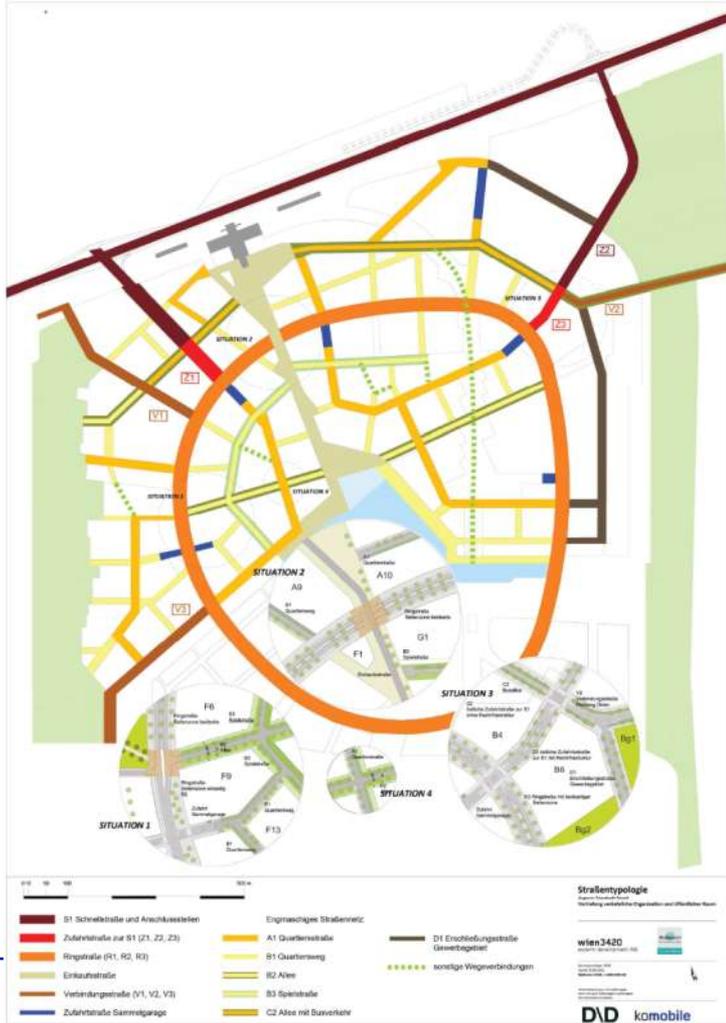
Beispiel Zentralplatz, Biel



Lebenswerter Straßenraum in neuen Siedlungen

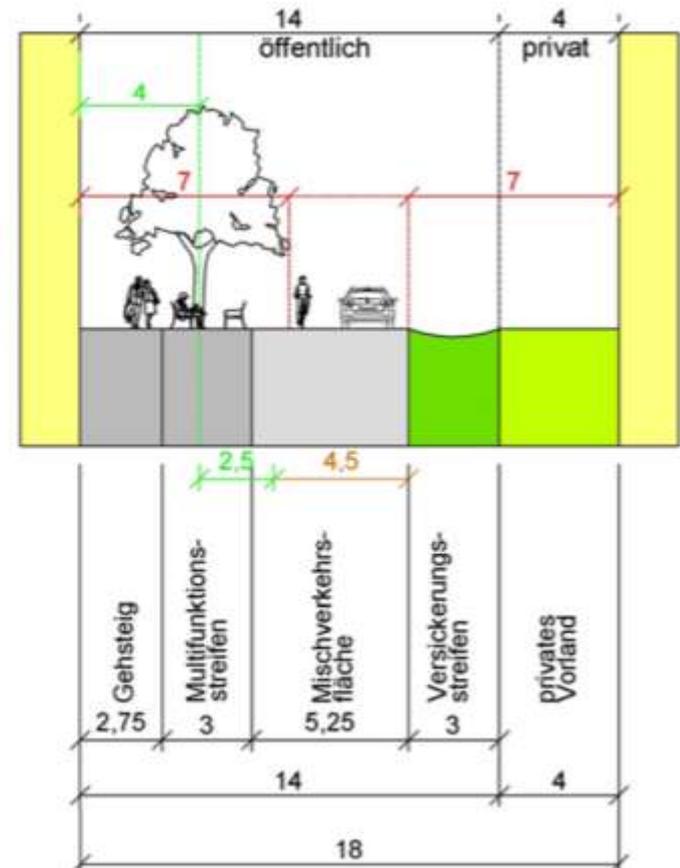
Beispiel Seestadt Aspern, Wien

Quelle: DfD, Komobile (2013). „Aspern Seestadt Nord, Vertiefung verkehrliche Organisation und öffentlicher Raum“



Lebenswerter Straßenraum in neuen Siedlungen

Beispiel Seestadt Aspern, Wien



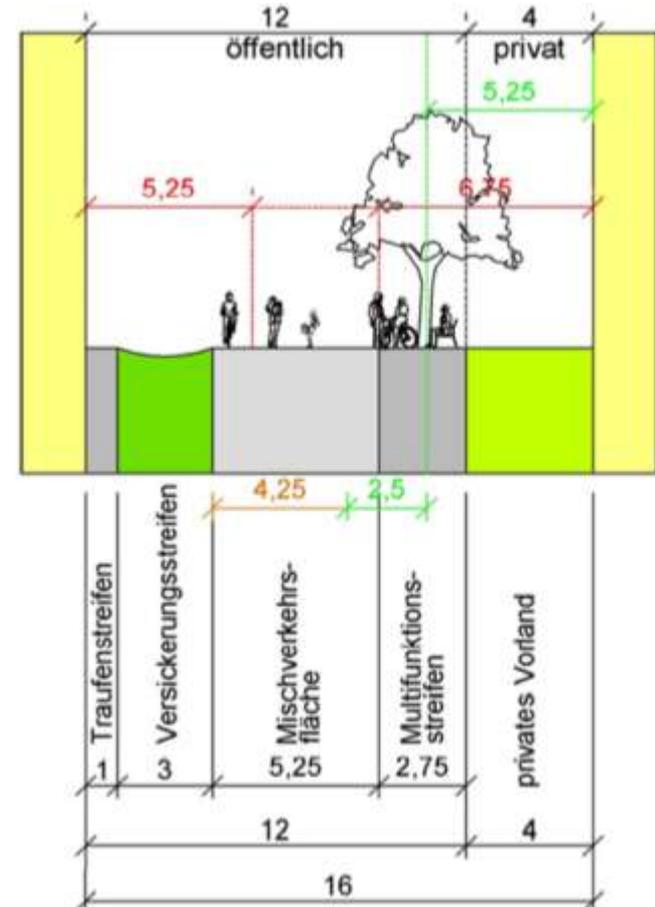
Quelle: DnD, Komobile (2013): „Aspern Seestadt Nord, Vertiefung verkehrliche Organisation und öffentlicher Raum“

Lebenswerter Straßenraum in neuen Siedlungen

Beispiel Seestadt Aspern, Wien



B1
Quartiersweg



Quelle: DnD, Komobile (2013): „Aspern Seestadt Nord, Vertiefung verkehrliche Organisation und öffentlicher Raum“



Design for all - FußgängerInnen-Check



Dialog:

- ✓ SchülerInnen
- ✓ SeniorInnen
- ✓ Blinde und sehbehinderte Menschen
- ✓ Kaufleute



Abgestimmt je nach Bedarf, Gebiet,
Themenvielfalt und Beobachtungsdichte



Weitere Infos unter: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Design for all - Schnittstelle Fuß / ÖV

Beispiel Wien 22: fußläufigen Erreichbarkeit
ausgewählter Haltestellen der Straßenbahnlinie 26

Hauptergebnisse:

- Kreisverkehr an der Kreuzung Prinzgasse / Pirquetgasse
- Umlaufsperrung / Bedarfsampel vor der Schule
- Radabstellmöglichkeiten bei den Haltestellen
- Bänke, Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen, Weg zur Haltestelle befestigen, ÖV-Netzverbesserungen, Beleuchtung in progress

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck/fg-check-projekte/donaustadt>



Design for all - Dialog Rad / Fuß

Es geht unter anderem um:

- Brücken bauen, „Act together“
- Mehr Platz, neue Wege den öffentlichen Raum zu teilen
- Respekt
- „INKLUSIVES Design“
- Infrastrukturbezogene Kampagnen, verhaltensbezogen
- „Pedestrian Audits“ durchführen, ...



München, Deutschland

Conclusio

- Mehr als nur technologische Lösungen
- „Koexistenz mit Fußgängerqualitäten“
- Straßenraum = lebendiger öffentlicher Raum
- Einsatz unterschiedlicher Verfahren z.B. Fußgängerchecks → Transformationen
- Neue Siedlungen möglichst mit lebenswertem Straßenraum – Design for all, Dialog
- **Bestand + Neues** fußgängerfreundlich

Vernetzungshinweis

VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen

16. und 17. Oktober 2014 | Innsbruck, Landhaus

"Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung"





VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen
„Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung“
16. und 17. Oktober 2014 | Innsbruck, Landhaus 1 - Großer Saal

 Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

VIII. österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen

„Zu Fuß nachhaltig & aktiv mobil – Bewegung & Begegnung“

Programm & Anmeldung
ab Juli 2014 auf:
www.walk-space.at

vorgesehene / mögliche Konferenzthemen zur aktiven Mobilität:

- Personenmobilität, Bewegung, Wohlbefinden, Image, Bewusstseinsbildung
- Begegnung & Koexistenz, Nahmobilität, wirtschaftliche Aspekte, Nachhaltigkeit
- Ältere Menschen gut zu Fuß
- Gut zu Fuß zur Haltestelle

„Call for Content“: bis 19.5.2014 möglich (1 DIN-A4 Seite):

Vorträge | Präsentationen | Workshops | „Walk-Shops“ | Good practice | Speed Dating



Walk-Space.at
der österr. Verein für FußgängerInnen

Bennogasse 10/22, 1080 Wien
office@walk-space.at

...die konstruktive Lobby für
lebenswerte Straßenräume

Dank an den regionalen
Kooperationspartner: 



Infos & Details: <http://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-innsbruck-2014>



Interessante Infos



Zu Fuß auf der intern. Fußgängerkonferenz **Walk21** in München 2013

Kurzfassung:

http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_sondernummer_walk21.pdf

Infolyer:

http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt_infolyer_walk21.pdf

Walk-space.at Produkte

**Broschüren, Tagungs-Doku,
Masterplan, Wissen-Kompakt:**

<http://www.walk-space.at/index.php/produkte>



**Wissenswertes rund um die Themen zum „zu Fuß gehen“
regelmäßige Walk-space Informationen**

<http://www.walk-space.at/index.php/info-news/infomails>

Kontakt

Walk-Space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen

www.walk-space.at

DI Dieter Schwab, Obmann

DI Martina Strasser, Stefan Müllechner

E-mail: office@walk-space.at

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



Vereinsarbeit unterstützen: **Mitgliedschaft - Newsletter!**

<http://www.walk-space.at/Mitgliedschaft/mitglied-werden.html>

FußgängerInnen-Check:

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Mitglied FEPA & IFP